

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des MEDITA, 1. Yoga- & Ayurvedatherapiezentrum Dresden
Ausbildungsstätte für Yoga und Entspannungsverfahren
Fassung vom 01.09.2014**

§ 1 Rechtliche Grundlagen der Ausbildung

Die Yogalehrer-Ausbildung umfasst den theoretischen und praktischen Unterricht. Der Unterricht ist inhaltlich und zeitlich auf der Grundlage der BDY-Richtlinie organisiert und durchgeführt. Im Übrigen gelten die im Ausbildungsbildungsvertrag geltenden Regelungen.

§ 2 Teilnahmevoraussetzungen

Der Schüler muss das 21. Lebensjahr vollendet haben und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium vorweisen. Er sollte sich in guter körperlicher und geistiger Verfassung befinden und Freude an der Arbeit mit Menschen haben.

Eine regelmäßige eigene Yogapraxis wird vorausgesetzt.

§ 3 Anmeldung

Die Zahl der Ausbildungsplätze ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der schriftlichen Bewerbung und nach einem Aufnahmegespräch in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt schriftlich an das MEDITA, 1. Yoga- & Ayurvedatherapiezentrum Dresden, Würzburger Str. 14, 01187 Dresden.

§ 4 Zahlungsmodalitäten

Dem Teilnehmer steht es frei, die Zahlung in Raten oder als Gesamtzahlung im Voraus zu wählen.

Die einmalige Vorauszahlung wird mit 5 % erlassen.

Die Zahlung erfolgt per Lastschriftverfahren, der Einzugstermin wird vorher bekannt gegeben.

Im Fall des Zahlungsverzugs werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % p.a. verrechnet. Darüber hinaus trägt der Teilnehmer die Mahnkosten und Kosten der Rechtsdurchsetzung.

§ 5 Inflationsanpassung

Fällige Preiserhöhungen nehmen wir nur am Ende eines Ausbildungsjahres für das Nachfolgende vor.

§ 6 Leistungsumfang

Die Ausbildung umfasst einen Zeitraum von 30 Wochenendseminaren, wobei in den Sommerferien in Sachsen keine Kontaktstunden stattfinden. Die s. g. Nichtkontaktstunden (Yogapraxis) sollte in dieser Zeit weiter fortgesetzt werden.

Die Ausbildung finden an den Wochenenden in der Zeit von:

Freitag 17:00 – 19:30 Uhr (an 5 Wochenenden)

Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag 09:00 – 16:00 Uhr statt. (insgesamt 16 UE / 20 UE á 45 min)

Der Unterricht erfolgt in den eigenen Räumen oder je nach Veranstaltungsort ausgerichteten Räumen mit der dafür notwendigen Technik statt. Der Referent ist in der Gestaltung seines Seminars frei.

Alle Module entsprechen der jeweiligen Beschreibung. Seminarunterlagen werden ausreichend zur Verfügung gestellt.

Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten:

Seminargebühr, Ausbildungsunterlagen und Zertifikat.

Gesondert zu bezahlen ist die Prüfungsgebühr in Höhe von 80,00 Euro, Literatur nach Wahl, Wege-, Verpflegungs- und Pensionskosten.

Im Falle der Erkrankung des Referenten oder nicht vorhersehbare Ereignisse, die den Einsatz des Referenten unmöglich machen, kann ein anderer qualifizierter Dozent für die betreffenden Unterrichtseinheiten eingesetzt werden.

Zeitliche Verschiebungen des 2,5-Jahres-Modulplans innerhalb des Monats sind nur in Ausnahmefällen möglich.

§ 7 Beendigung der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit den bestanden Prüfungen nach Ablauf der vollständigen in Anspruch genommenen Unterrichtseinheiten.

§ 8 Rücktritt

Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung bis 3 Wochen vor Ausbildungsbeginn werden 120,00 Euro Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Bei späterer Abmeldung entfällt die Rückerstattung der gesamten Anzahlung.

Bei vorzeitigem Verlassen der Ausbildung auf eigenen Wunsch sind 3 weitere Monatsraten Abstandzahlungen zu leisten. Rücktritte von der Ausbildung bedürfen der Schriftform und sind jeweils 4 Wochen vor den nächsten Seminartermin zu stellen.

Bei Einmalzahlung erfolgt die Rückerstattung der Kosten abzüglich der 3 Monate Abstandszahlung. Den Teilnehmern steht offen die Seminare (3 Monate) weiterhin zu besuchen.

Bei vorzeitiger Beendigung der Ausbildung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung über die in Anspruch genommenen Unterrichtseinheiten und deren Inhalte.

§ 9 Haftung

Die Teilnahme an allen Seminaren ist Grundlage zur Erreichung des Titels „Ärztlich geprüfter Yogalehrer“. Bei Erkrankung die schriftlich angezeigt ist, kann in Absprache mit der Ausbildungsleitung die Unterrichtseinheit in einem nachfolgenden Ausbildungsjahrgang nachgeholt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ausbildung zum Yogalehrer kein Ersatz für medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlungen sind.

Die Teilnahme am Seminar erfolgt freiwillig. Jeder Teilnehmer trägt die Verantwortung für seine Art des Erlebens, seine körperliche Gesundheit sowie für alle Handlungen innerhalb und außerhalb der Ausbildungsgruppe, kommt für etwaige von ihm verursachten Schäden auf und stellt dem Veranstalter und Gastgeber von Haftungsansprüchen frei.

Der Schüler ist vom Unterricht auszuschließen, wenn er unter Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln steht.

Die Teilnehmer tragen Sorge für ihr Wohlergehen während der Seminare.

§ 10 Behandlung von Lehrmitteln

Der Schüler ist zur pfleglichen Behandlung aller zur Verfügung gestellten Lehrmodelle, Anschauungsmaterial verpflichtet.

Die Nutzung der Hausbibliothek ist kostenfrei. Bei Nicht-Rückgabe der geliehenen Literatur erfolgt die Rechnungslegung des Buchwertes an den Schüler.

§ 11 Foto- und Videoaufnahmen

Im laufenden Seminarbetrieb dürfen keine Foto-, Video oder Tonbandaufnahmen ohne Absprache mit der Ausbildungsleitung gemacht werden.

Der Veranstalter ist berechtigt Bildmaterial zu veröffentlichen.

§ 12 Eigenwerbung

Teilnehmern ist es im Verlauf der Ausbildung untersagt, ohne ausdrückliche Genehmigung der Schule, Werbematerial, egal welchen Ursprungs zur Verteilung zu bringen oder Waren zum Verkauf anzubieten.

§ 13 Urheberrecht

Alle von der Schule zur Verfügung gestellten Unterlagen und Materialien (Schrift-, Ton- und Bildform) unterliegen, soweit nicht anders gekennzeichnet, dem gesetzlichen Urheberrecht (MEDITA, 1. Yoga- & Ayurvedatherapiezentrum Dresden).

Eine Wiedergabe, Werbeverwendung oder Vervielfältigung außerhalb des Schulbetriebes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

Im Falle einer Zuwiderhandlung können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.

§ 14 Anwesenheit

Die Anwesenheit während der gesamten Ausbildungszeit ist zum Erlangen der Zertifikatserteilung erforderlich.

Bei Abwesenheit kann das versäumte Modul in der Folgefortbildung nachgeholt werden oder in Absprache mit der Ausbildungsleitung inhaltlich nachgereicht werden.

§ 15 Datenschutz

Mit Anmeldung erklärt sich der Schüler mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Der Schüler gestattet mit seiner Anmeldung seine persönlichen und allgemeinen Daten für interne Verarbeitung zum ausschließlichen Zweck weiterer Angebote, neuer Informationen oder E-Mailkontakt unter den Schülern bereit.

§ 16 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Vereinbarungen oder AGB's insgesamt unwirksam sein oder werden, treten an Stelle der unwirksamen Vereinbarungen rechtsgültige Vereinbarungen, die der/ den unwirksamen am nächsten kommen. Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform